Handelt Gott, wenn ich ihn darum bitte? – Die Antworten auf diese Frage werden weit auseinander gehen. In jedem Fall wird es auch bei Gott darauf ankommen wie ich ihn bitte. Natürlich ist Gott nicht launisch, der gar mit wohlmeinenden Worten für seinen Beistand gewonnen werden müsste, aber etwas lehren uns die Texte des heutigen Sonntags: Nachdrücklich und beharrlich sollen wir sein.
Nicht nur ein schnell gesprochenes Gebet, das wie ein Zauberspruch die Welt verändert, sondern ein beharrliches Gebet, das in die Zwiesprache mit Gott eintritt und so vielleicht ganz neue Wege eröffnet, die wir ohne das Gebet noch nicht gesehen haben. So zeigt sich, dass er tiefe Beter auch Erhörung findet und an Gottes Fülle und Liebe teilhaben darf.
Ihn preisen wir unseren Herrn und Kyrios:

Kyrie | oder GL 156

Herr Jesus Christus,
Du schenkst die Fülle. Kyrie eleison.
Du schenkst das Heil. Christe eleison.
Du offenbarst die Liebe Gottes. Kyrie eleison.

Gloria | Tagesgebet | MB 239

Allmächtiger Gott,
du bist unser Herr und Gebieter.
Mach unseren Willen bereit,
deinen Weisungen zu folgen,
und gib uns ein Herz, das dir aufrichtig dient.
Darum bitten wir durch Jesus Christus,
deinen Sohn, unseren Herrn und Erlöser,
der in der Einheit des Heiligen Geistes
mit dir lebt und wirkt in alle Ewigkeit. AMEN.

Fürbitten

Die Kirche ist der sichtbare Ort der Gottesbegegnung unter uns. Rufen wir zu unserem Gott und tragen ihm unsere Bitten vor:

⇒ Wir beten für den Papst und die Bischöfe,
dass sie die Kirche weise und klug leiten
und ihr ein Beispiel im Glaubensleben sind.

⇒ Wir beten für alle, die sich von der Kirche enttäuscht fühlen
und abgewandt haben,
wieder einen Weg in die Gemeinschaft der Glaubenden zu finden.

⇒ Wir beten für alle Gläubigen,
die in ihrem Alltag ein lebendiges Zeichen des Glaubens geben
und auch andere im Glauben ermutigen.

⇒ Wir beten für die Menschen auf der Flucht
und allen, die den Flüchtenden beistehen
und ihnen Schutz und Heimat gewähren.

⇒ Wir beten für die Menschen auf der Suche nach Sinn,
dass sie in der Begegnung mit dem Glauben
einen tragenden Fels im Leben finden.

⇒ Wir beten für unsere Verstorbenen
mit denen wir in der Kirche des Himmels verbunden sind
und die jetzt in Gottes Liebe sind.

Denn durch dich, Herr, unser Gott, wissen wir uns verbunden über die Grenzen von Zeit und Ort hinweg. Dafür danken wir dir heute und in alle Ewigkeit. AMEN.

Schlussgebet

Allmächtiger Gott,
gib, dass die heiligen Geheimnisse,
die wir gefeiert haben, in uns Frucht bringen.
Schenke uns Tag für Tag,
was wir zum Leben brauchen,
und führe uns zur ewigen Vollendung.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. AMEN.

Reinhard A Röhrner
licentiatus philosophiae et theologiae

Fürbitten

Die Kirche ist der sichtbare Ort der Gottesbegegnung unter uns. Rufen wir zu unserem Gott und tragen ihm unsere Bitten vor:

⇒ Wir beten für den Papst und die Bischöfe,
dass sie die Kirche weise und klug leiten
und ihr ein Beispiel im Glaubensleben sind.

⇒ Wir beten für alle, die sich von der Kirche enttäuscht fühlen
und abgewandt haben,
wieder einen Weg in die Gemeinschaft der Glaubenden zu finden.

⇒ Wir beten für alle Gläubigen,
die in ihrem Alltag ein lebendiges Zeichen des Glaubens geben
und auch andere im Glauben ermutigen.

⇒ Wir beten für die Menschen auf der Flucht
und allen, die den Flüchtenden beistehen
und ihnen Schutz und Heimat gewähren.

⇒ Wir beten für die Menschen auf der Suche nach Sinn,
dass sie in der Begegnung mit dem Glauben
einen tragenden Fels im Leben finden.

⇒ Wir beten für unsere Verstorbenen
mit denen wir in der Kirche des Himmels verbunden sind
und die jetzt in Gottes Liebe sind.

Denn durch dich, Herr, unser Gott, wissen wir uns verbunden über die Grenzen von Zeit und Ort hinweg. Dafür danken wir dir heute und in alle Ewigkeit. AMEN.

Hinführung zur ersten Lesung: Ex 17,8–13

Der Weg in die Freiheit war für das Volk Israel
unter der Leitung des Mose nicht einfach.
Jede Sehnsucht nach Freiheit erlebt Widerstand.
Im Bild des Kampfes der Israeliten
mit den Truppen des Königs Amalek
wird aber auch ein Weg deutlich,
der den Widerstand brechen kann:
Im festen Glauben werden
Hindernisse überwunden,
die Gemeinschaft stärkt gegenseitig den Glauben.

Hinführung zur zweiten Lesung: 2 Tim 3,14 – 4,2

Natürlich kann man auch versuchen
für sich alleine zu glauben.
In der Erfahrung von Widerstand
tut es gut, wenn jemand da ist,
der den Glauben teilt und neuen Mut schenkt.
Wie damals Timotheus
macht auch uns Paulus Mut
im Glauben an Jesus Christus treu zu bleiben.

Lesehinweis

Amalek: Betonung auf dem e, kurzes k

Bei Timotheus wird das o betont
und e-us getrennt gesprochen.

Reinhard A Röhrner
licentiatus philosophiae et theologiae

Meditation

Christus, göttlicher Herr,
dich liebt, wer nur Kraft hat zu lieben:
unbewusst, wer dich nicht kennt;
sehnsuchtsvoll, wer um dich weiß.

Christus, du bist meine Hoffnung,
mein Friede, mein Glück, all mein Leben:
Christus, dir neigt sich mein Geist;
Christus, dich bete ich an.

Christus, an dir halt ich fest
mit der ganzen Kraft meiner Seele:
dich, Herr, lieb' ich allein -
suche dich, folge dir nach.

⇨ nach Alphanus von Salerno (+1085)

Vermeldung

- ⇨ Kuvert mit dem Kirchgeld können heute

- ⇨ S
- ⇨ Sonntagsblatt für die Kinder

Reinhard A Röhrner
licentiatus philosophiae et theologiae